

FILMLEXIKON DER WIRTSCHAFT

# Wettbewerbs- beschränkungen

Sekundarstufe I - II


Online-  
Lernumgebung



Test  
Center

auf [www.gida.de](http://www.gida.de)

Filme  Software



Gesetz gegen  
Wettbewerbs-  
beschränkungen  
GWB  
1. Januar 1958



Wirtschaft



# Inhalt und Einsatz im Unterricht

## Filmlexikon der Wirtschaft

### "Wettbewerbsbeschränkungen" (Wirtschaft Sek. I - II)

Dieses Film-Lernpaket behandelt das Unterrichtsthema „Wettbewerbsbeschränkungen“ für die Sekundarstufe I - II.

Im Hauptmenü finden Sie insgesamt 5 Filme:

Bedeutung des Wettbewerbs	4:15 min
Wettbewerb im Oligopol	3:20 min
Kooperation und Kartelle	3:50 min
Konzern und Fusion	3:10 min
Monopole	3:55 min

(+ Grafikmenü mit 10 Farbgrafiken)

Die Filme geben einen motivierenden Einstieg in jeweils einen Teilaspekt von Wettbewerb und seinen eventuellen Beeinträchtigungen durch einzelne Marktakteure. Den Schülern wird ein kompletter Überblick über verschiedene Formen solcher Wettbewerbsbeschränkungen gegeben.

Alle Filme erläutern abstrakte Eigenschaften und Funktionen mit sehr anschaulichen 3D-Computeranimationen, die in illustrierende bzw. beispielhafte Realsequenzen eingebettet sind. Die Filme bauen z.T. inhaltlich aufeinander auf, sind aber je nach Unterrichtserfordernissen und gewünschter Schwerpunktbildung weitgehend unabhängig voneinander einsetzbar.

Die Filme dieses Film-Lernpakets bewegen sich inhaltlich auf mittlerem Niveau. **Schüler der Sekundarstufe I - II aller Schularten** sollten die geschilderten Marktsituationen und -abläufe nachvollziehen können.

**Ergänzend zu den o.g. 5 Filmen** stehen Ihnen zur Verfügung:

- **10 Farbgrafiken**, die das Unterrichtsgespräch illustrieren (in den Grafik-Menüs)
- **5 ausdrucksfähige PDF-Arbeitsblätter**, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung

**Im GIDA-Testcenter** (auf [www.gida.de](http://www.gida.de)) finden Sie auch zu diesem Film-Lernpaket interaktive und selbstausswertende Tests zur Bearbeitung am PC. Diese Tests können Sie online bearbeiten oder auch lokal auf Ihren Rechner downloaden, abspeichern und offline bearbeiten, ausdrucken etc.

## Begleitmaterial (PDF)

Über den „Windows-Explorer“ Ihres Windows-Betriebssystems können Sie die Dateistruktur einsehen. Sie finden dort u.a. den Ordner „DVD-ROM“. In diesem Ordner befindet sich u.a. die Datei

### index.html

Wenn Sie diese Datei doppelklicken, öffnet Ihr Standard-Browser mit einem Menü, das Ihnen noch einmal alle Filme und auch das gesamte Begleitmaterial zur Auswahl anbietet (PDF-Dateien von Arbeitsblättern, Grafiken und Begleitheft, Internetlink zum GIDA-TEST-CENTER etc.).

Durch einfaches Anklicken der gewünschten Begleitmaterial-Datei öffnet sich automatisch der Adobe Reader mit dem entsprechenden Inhalt (sofern Sie den Adobe Reader auf Ihrem Rechner installiert haben).

Die Arbeitsblätter ermöglichen Lernerfolgskontrollen bezüglich der Kerninhalte der Filme. Einige Arbeitsblätter sind am PC elektronisch ausfüllbar, soweit die Arbeitsblattstruktur und die Aufgabenstellung dies erlauben. Über die Druckfunktion des Adobe Reader können Sie auch einzelne oder alle Arbeitsblätter für Ihren Unterricht vervielfältigen.

---

**Fachberatung** bei der inhaltlichen Konzeption und Gestaltung:

Herr Manfred Scharffe (OStR. und Diplomhandelslehrer)

**Unser Dank** für die Unterstützung unserer Produktion geht an:

BMW AG, Pong5, Siemens AG

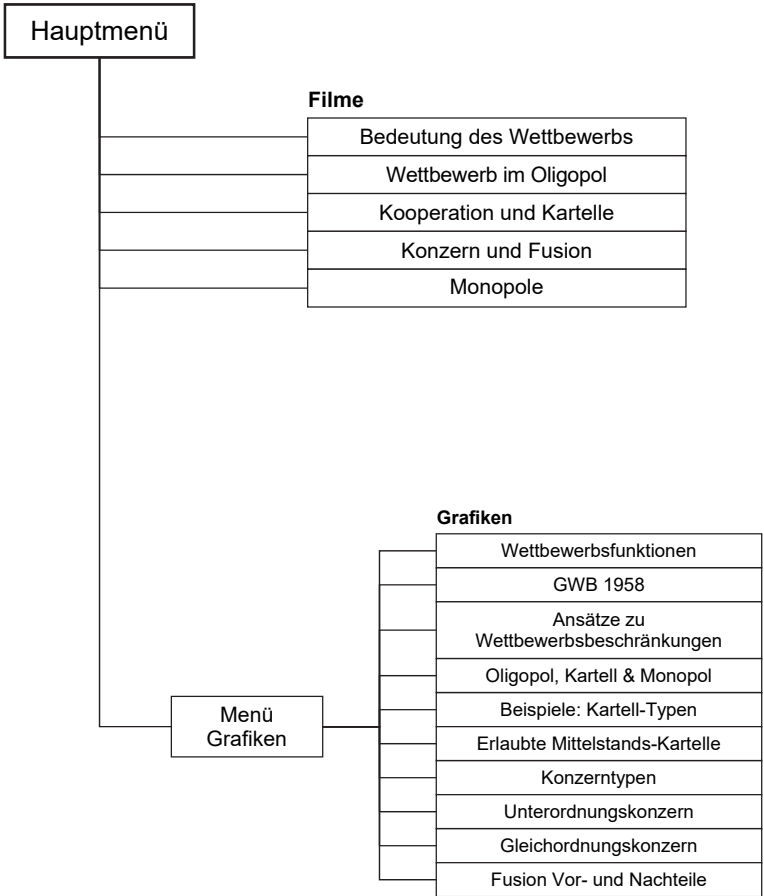
---

## Inhaltsverzeichnis

Seite:

Inhalt – Strukturdiagramm	4
<b>Die Filme</b>	
Bedeutung des Wettbewerbs	5
Wettbewerb im Oligopol	6
Kooperation und Kartelle	7
Konzern und Fusion	8
Monopole	10

# Inhalt – Strukturdiagramm



# Bedeutung des Wettbewerbs

Laufzeit: 4:15 min, 2021

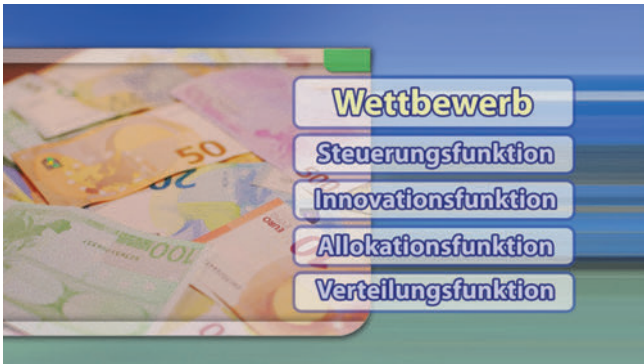
## Lernziele:

- Wettbewerb als eine der wichtigsten Triebfedern der Marktwirtschaft und als Basis unseres Wohlstands erkennen;
- Ansätze zu Wettbewerbsbeschränkungen im Alltag erkennen.

## Inhalt:

Der Film bringt einleitend das Beispiel der vielen Bäcker einer Stadt: Viele kleine Unternehmen konkurrieren mit recht gleichartigen Produkten wie Brot und Gebäck um die Gunst der Kunden. Die Preise bleiben in einem solchen echten und umkämpften Markt stets auf niedrigem, verbraucherfreundlichem Niveau. Anhand dieses Beispiels entwickelt der Film eine Diskussionsthese: Wettbewerb ist eine zentrale Triebfeder der Marktwirtschaft. Wettbewerb fördert Ideen, Leistung und Qualität bei niedrigen Preisen. Wettbewerb ist daher auch ein wesentlicher Grundstein unseres Wohlstands.

In einer übersichtlichen Grafik entwickelt der Film dann ein Raster der verschiedenen, wichtigen Funktionen, die freier Wettbewerb in einer Marktwirtschaft erfüllt.



Der Film leitet über zu einigen alltäglich erkennbaren Gefährdungen dieser Wettbewerbsfunktion und führt dann auch das „Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen GWB“ (1.1.1958) ein.

# Wettbewerb im Oligopol

Laufzeit: 3:20 min, 2021

## Lernziele:

- Die Marktsituation des Oligopols kennenlernen, verschiedene Handlungsweisen der Oligopolisten verstehen.

## Inhalt:

Der Film stellt die typischen Eigenschaften eines Oligopols dar: Auf einem Markt für ein bestimmtes Produkt gibt es nur wenige Unternehmen, die alle einen bedeutenden Marktanteil haben. Man beobachtet einander sehr genau, hält aber unter Umständen still und greift keinen der Wettbewerber an.

Einen Schritt weiter, und es kommt zu einem intensiven Preiswettbewerb um die Kunden in diesem überschaubaren Oligopol-Markt. Der Kunde ist oft der lachende Dritte dieses Spiels der gegenseitigen Preisunterbietung, bis hin zum sog. „ruinösen Wettbewerb“, in dem kein Anbieter mehr kostendeckende Preise für seine Produkte bekommt.



Oft wirken also oligopolistische Märkte zum Vorteil des Verbrauchers. Es gibt allerdings auch sehr klare Beispiele für Absprachen im Oligopol, so z.B. den Markt der Mineralölgesellschaften bzw. Tankstellenketten. Hier steht der Verbraucher erstaunlich einmütigen Preissteigerungen gegenüber (selten einmal Preissenkungen).

# Kooperation und Kartelle

Laufzeit: 3:50 min, 2021

## Lernziele:

- Das Funktionsprinzip eines Kartells verstehen, verschiedene Kartellarten kennenlernen; das „Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen“ und seine wichtigsten Bestimmungen kennenlernen.

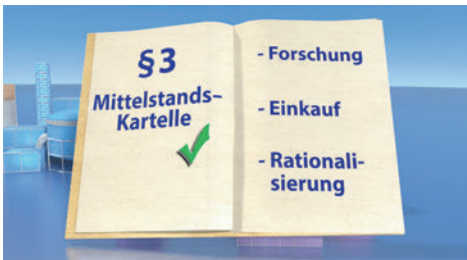
## Inhalt:

Der Übergang vom evtl. wettbewerbsintensiven Oligopol zum Kartell kann in der Praxis schleichend sein. In sog. „Frühstückskartellen“ trifft man stille Absprachen über Preise und Marktverhalten, die nicht nachweisbar sind. Kartelle kann der Staat erst bekämpfen, wenn sie greifbar sind, über nachweisbare Absprachen oder gar Verträge.



**Einige Kartellarten** wie z.B. Preiskartelle, Gebiets-, Import-, Quoten- und Submissionskartelle werden im Film kurz erläutert.

Ebenso stellt der Film erlaubte Mittelstandskartelle vor, in denen kleinere Unternehmen durch Kooperation höhere Schlagkraft erhalten, aber den Wettbewerb nicht gefährden.



Auch im Verbraucherinteresse regelrecht erwünschte Kartelle wie Typen- oder Normenkartelle werden erläutert.

Das **Bundeskartellamt** und seine Bedeutung als oberster Wettbewerbshüter hierzulande werden kurz beschrieben.

# Konzern und Fusion

Laufzeit: 3:10 min, 2021

## Lernziele:

- Genehmigungspflichtige Unternehmenszusammenschlüsse kennenlernen: Konzerne und Fusionen.

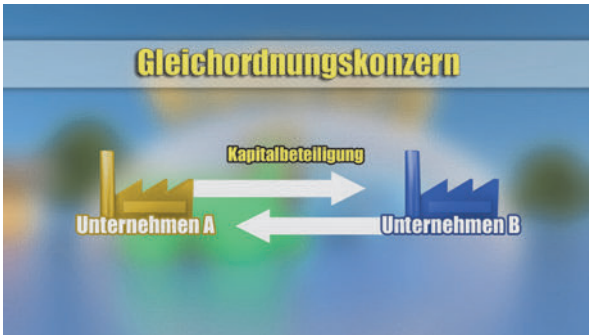
## Inhalt:

Auch für Unternehmenszusammenschlüsse gilt: Es dürfen keine Gebilde entstehen, die marktbeherrschend sind. Das Bundeskartellamt prüft und genehmigt oder untersagt solche Fusionen oder Konzernzusammenschlüsse, sofern die neuen Unternehmen unter deutsches Recht fallen.

Verschiedene Konzern-Typen werden vorgestellt:







Schließlich wird in diesem Film noch eine weitere Möglichkeit vorgestellt, wie man Unternehmen zusammenführen kann: Die Fusion.



Allerdings werden hier, neben möglichen Vorteilen („Synergien“), auch kritische Punkte angesprochen: Viele Fusionen scheitern, weil man nicht genug auf vormals existente Unternehmensstrukturen und -kulturen Rücksicht genommen hat.

# Monopole

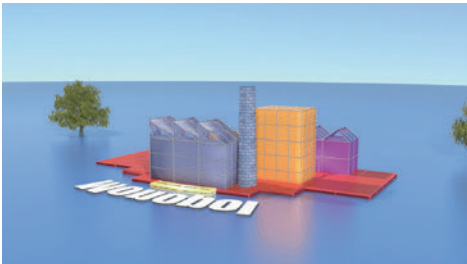
Laufzeit: 3:55 min, 2021

## Lernziele:

- Monopolmarkt, Staatskapitalismus und staatliche Planwirtschaft als „totale Wettbewerbsbeschränkungen“ kennenlernen.

## Inhalt:

Früher gab es in Deutschland einige Staatsmonopole: Post und Bahn waren solche Monopole, geschaffen per Gesetz. Der Film listet Charakteristika eines Monopolmarktes auf: Ein Unternehmen hat die marktbeherrschende Stellung, nennenswerte Konkurrenz gibt es nicht.



Monopole neigen zur Trägheit und Kundenignoranz, anspornenden Wettbewerb gibt es ja nicht.

Wird ein vormaliges Monopolunternehmen in den Wettbewerb entlassen, wird es leicht zum Opfer der viel agileren privaten Konkurrenz im In- und Ausland.

## Staatliche Planwirtschaft („Staatskapitalismus“)

Abschließend behandelt der Film noch den (selten gewordenen) Fall der „totalen Wettbewerbsbeschränkung“, die staatliche Planwirtschaft. Der Staat in Gestalt von Räten oder Komitees versucht, alle wirtschaftlichen Aktivitäten eines Landes zentral zu steuern. Private Unternehmen gibt es nicht, also auch keinen Wettbewerb. Alle bisherigen Versuche, eine solche Planwirtschaft dauerhaft erfolgreich zu gestalten, waren von geringem Erfolg gekrönt.



Alle Erfahrung lehrt, dass der **Wettbewerb** in einer Wirtschaftsordnung fast durchweg **positive Wirkungen für die Verbraucher** bringt, gute Produkte und Dienste zu günstigen Preisen. Wettbewerbsbeschränkungen bewirken fast immer das Gegenteil.





GIDA Gesellschaft für Information  
und Darstellung mbH  
Feld 25  
51519 Odenthal

Tel. +49-(0) 2174-7846-0  
Fax +49-(0) 2174-7846-25  
info@gida.de  
www.gida.de

- Bedeutung des Wettbewerbs
- Wettbewerb im Oligopol
- Kooperation und Kartelle
- Konzern und Fusion
- Monopole



GIDA-Medien sind ausschließlich für den Unterricht an  
Schulen geeignet und bestimmt (§ 60a und § 60b UrhG).

FDW-DVD071 © 2021